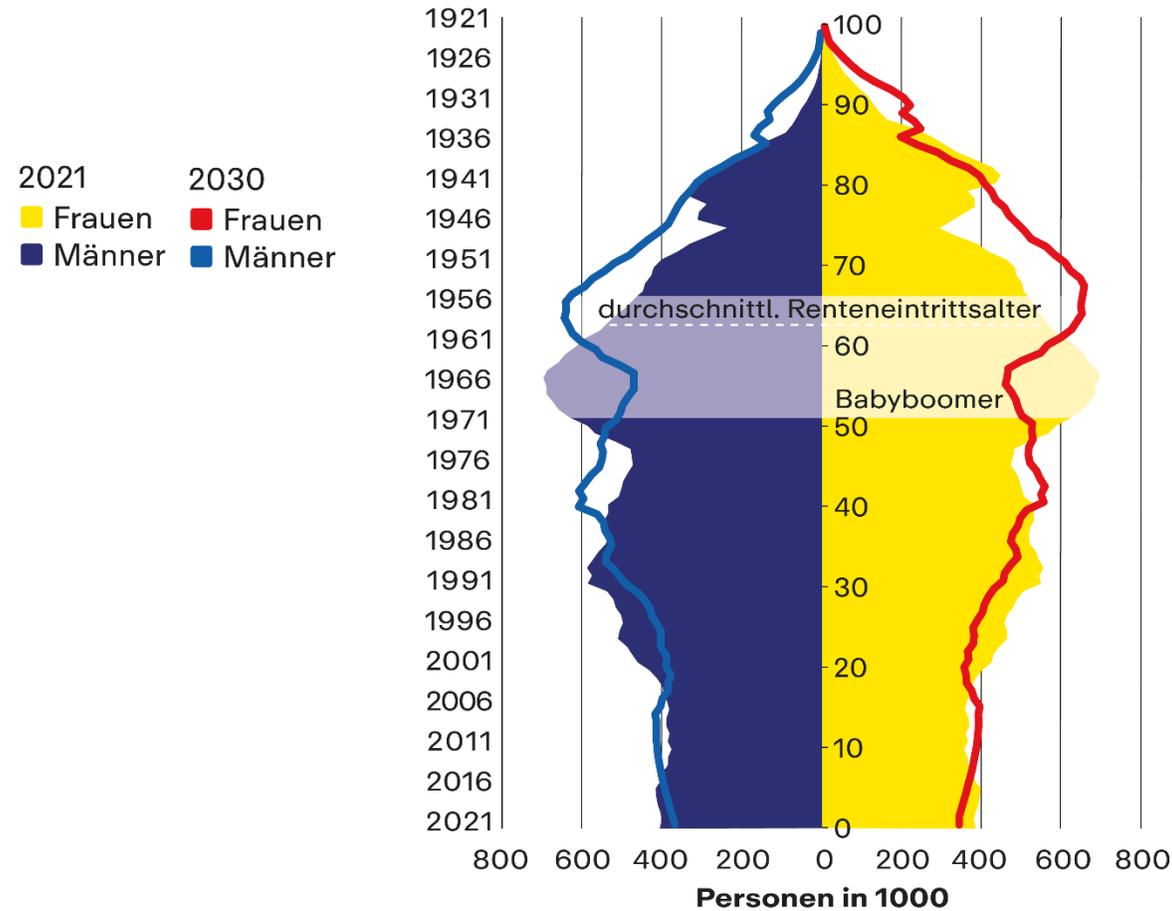


Vor Ort alt werden

Wie die Babyboomer Wohnpolitik verändern

Sabine Sütterlin, Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung

Ab 2030 Schwergewicht im Rentenalter

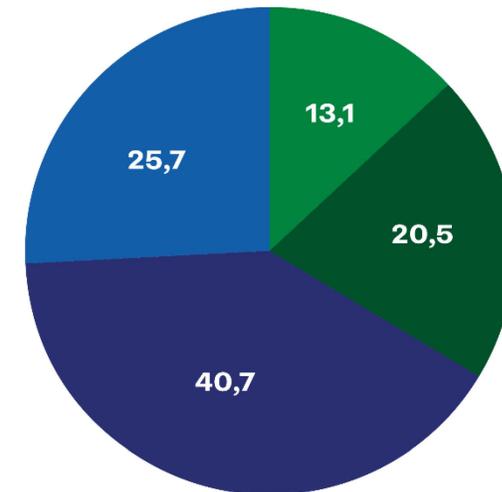


Bevölkerung Deutschlands nach Altersgruppen und Geschlecht in 1.000 Personen, 2021 und 2030 (Prognose)

Datengrundlage: Statistisches Bundesamt, 2021 und 2018

Wo die Babyboomer leben

- Kreisfreie Großstädte
- Städtische Kreise
- Ländliche Kreise mit Verdichtungsansatz
- Dünn besiedelte ländliche Kreise

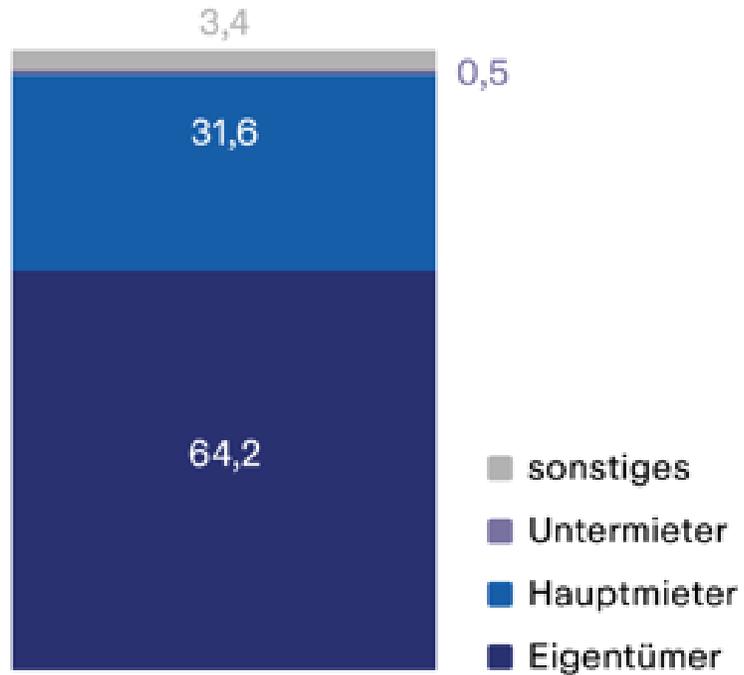


Wohnort der 52- bis 67-Jährigen nach Kreistypen, in Prozent, 2020

(Datengrundlage: Kreistypen nach BBSR.SUF des Deutschen Alterssurveys DEAS2020 Version 1.0)

Babyboomer wohnen mehrheitlich im Eigentum,

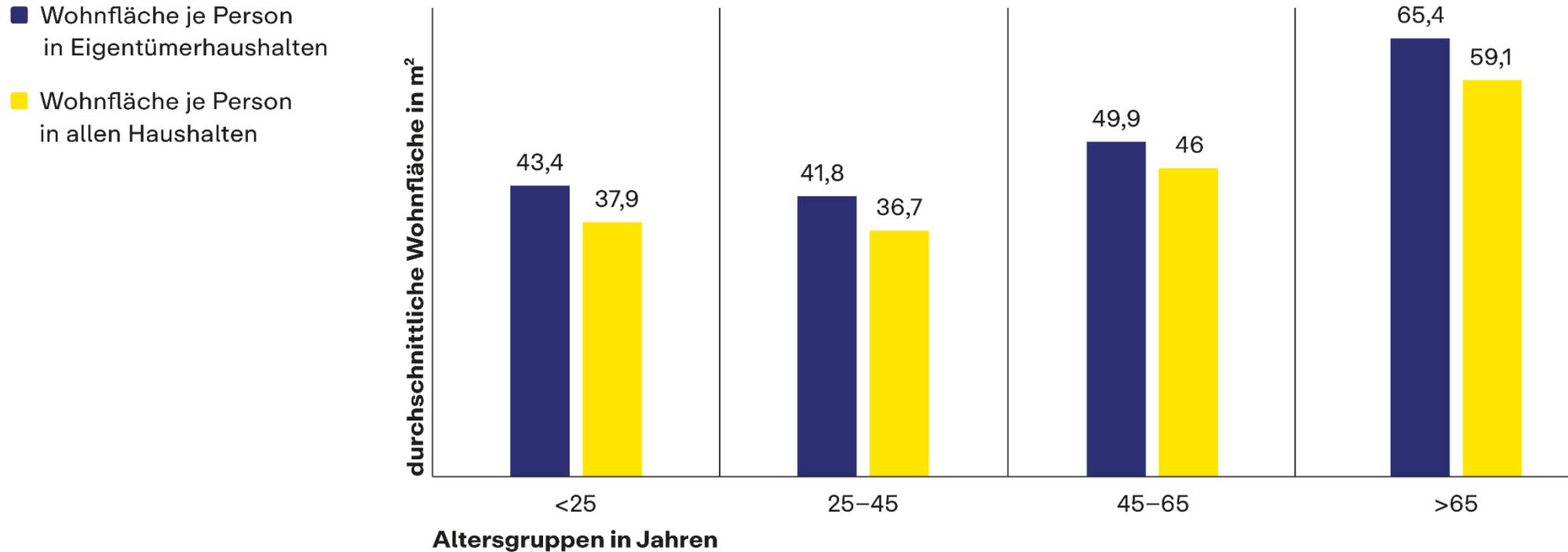
Eigentumsverhältnis



Verteilung der Geburtsjahrgänge 1955 bis 1970 in Deutschland nach ausgewählten Wohnindikatoren in Prozent, 2017

Datengrundlage: FDZ-DZA, SUF DEAS2017 Version 2.2, eigene Berechnungen

Babyboomer wohnen mehrheitlich im Eigentum, oft mit viel Platz

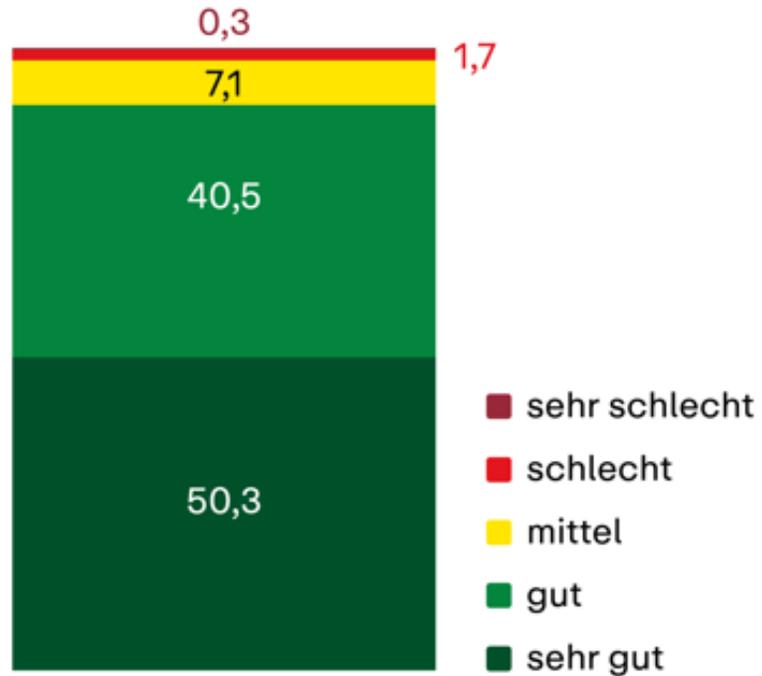


Durchschnittliche Wohnfläche je Person in Haushalten im Eigentum und insgesamt in Deutschland, nach Altersgruppen, in Quadratmetern, 2018

Datengrundlage: Mikrozensus Zusatzerhebung, 2018

Babyboomer wohnen mehrheitlich im Eigentum, oft mit viel Platz – und sind zufrieden damit

Zufriedenheit Wohnsituation



Verteilung der Geburtsjahrgänge 1955 bis 1970 in Deutschland nach ausgewählten Wohnindikatoren in Prozent, 2017

Datengrundlage: FDZ-DZA, SUF DEAS2017 Version 2.2, eigene Berechnungen

Die Babyboomer werden alt - wo müssen kommunale Strategien ansetzen ?

1. Wohnungen sind oft nicht altersgerecht ausgestattet
2. Quartiere und Städte sind nicht altersfreundlich
3. Schieflage bei der Verteilung von Wohnraum

1. Für mehr altersgerecht ausgestattete Wohnungen sorgen: Präventive Hausbesuche

2. Quartiere und Städte altersfreundlich gestalten

2. Quartiere und Städte altersgerecht gestalten:

Wohnen

Öffentliche Dienstleistungen und Pflege

Ehrenamtliches Engagement

Gesellschaftliche Teilhabe

Integration

Instrumente einer aktiven kommunalen Wohnpolitik

| Förderung | Bauland | Planung | Organisation | Netzwerk und Akteure |
|---|--------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------|---|
| Beratung/ Vermittlung Landesförderung | Vermittlung von Bauland an Dritte | Bauleitplanung | strategisches Management | private/zivilgesell- schaftliche Akteure |
| kommunale Förderinstrumente | Ankauf | besonderes Städtebaurecht | | öffentliche Wohnungs- baugesellschaften |
| | Weitergabe | städtebauliche Verträge | | Bauweisen und Typologien |
| | | Planungssicherung | | |
| | | andere hoheitliche Instrumente | | |

2. Quartiere und Städte altersgerecht gestalten:

„Smart Ageing“ nutzen

3. Schieflage bei der Verteilung von Wohnraum ausgleichen: Anreize schaffen, Potenziale ausschöpfen

Die Babyboomer werden alt - wo müssen kommunale Strategien ansetzen ?

1. Für mehr altersgerecht ausgestattete Wohnungen sorgen
2. Quartiere und Städte altersfreundlich gestalten
3. Schieflage bei der Verteilung von Wohnraum ausgleichen
4. Langfristige Entwicklung im Auge behalten
5. Kooperativ planen

Danke für
Ihre Aufmerksamkeit

www.berlin-institut.org

www.wuestenrot-stiftung.de